

Akademische Lesehalle Leipzig, — Universitätsinstitut —

[48174.] erfucht bei Beginn des neuen Semesters um regelmäßige Einsendung aller für die Universitätskreise geeigneten neu erscheinenden Werke und Broschüren in einem Exemplar in Commission.

Ebenso sind Probefieferungen, Prospekte und antiquarische und Auctionskataloge sehr erwünscht.

Alle Sendungen sind mit der Bezeichnung „für die akademische Lesehalle“ ausschließlich an meine Firma zu richten, die dafür Garantie übernimmt.

Die eingesandten Schriften bleiben volle vierzehn Tage auf der Lesehalle zu Jedermanns Durchsicht ausgelegt.

Für die Herren Verleger wird es kaum ein besseres und billigeres Mittel geben, ihre Novitäten in den interessirenden Kreisen bekannt zu machen, als die Akademische Lesehalle zu Leipzig mit einer wöchentlichen Frequenz von ca. 1500 Professoren und Studenten.

Leipzig, im October 1880.

Alfred Lorenz.

[48175.] Wegen soeben erfolgten Verkaufes der
Schule der Baukunst

und
Vorschule hierzu

(Schreiber, technisches Zeichnen)

an Herrn E. Toeche in Berlin bitte ich, alle remissionsberechtigten Bände dieser beiden Sammlungen ehemöglichst, jedenfalls aber bis zum 15. November d. J. an mich zurückgelangen zu lassen.

Achtungsvoll
Leipzig, 18. October 1880.

Otto Spamer.

Clichés.

[48176.]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[48177.] **Oskar Leiner**

Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzen, Illustrations- und Farbendruck etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

[48178.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 λ , sogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Photographisches

Kunst- u. Verlags-Geschäft,
Licht-, Buch- und Steindruckerei
mit Dampftrieb

[48179.]

von

Wilhelm Hoffmann
in Dresden

übernimmt die Ausführung von Werken mit und ohne Illustrationen jeden Genres, elegant und billig, nach Wunsch in kürzester Lieferungsfrist.

Meine Anstalt erhielt am 31. August d. J. in Gent une prime de 150 fr., une médaille d'argent et un diplôme;

wurde ausgezeichnet durch

die k. k. österr. goldene Verdienstmedaille geschmückt mit dem allerhöchsten Wahlspruche des Kaisers

— und auf 9 Ausstellungen prämiirt. —

Fest und à cond. zu

[48180.] **Baarpreisen**

lieferere ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30 \mathcal{M} von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100 \mathcal{M} übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. — Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880.

Erich Wallroth.

[48181.] **Sigmund Benfänger** in Wien sucht: 50—150 Expl. eines gediegenen Prachtwerkes (à 10—20 \mathcal{M} ord.) fürs Weihnachtsgeschenk. Offerten gef. direct.

[48182.] Falls einem von den Herren Kollegen der jetzige Aufenthaltsort des Producten-Händlers E. Radwiz, welcher im vergangenen Jahre in Wien, Raucherstraße Nr. 5, ein Geschäft betrieb, bekannt sein sollte, bitte ich höflichst um gef. directe Mittheilung.

Zu Gegendiensten gern bereit.

Leipzig.

E. M. Starke, Verlag.

[48183.]

London, Piccadilly 15,
October 1880.

Die Publicationen des
British Museum

umfassen die folgenden Classen:

- I. Antiquities.
- II. Coins.
- III. Papyri.
- IV. Manuscripts.
- V. Printed Books.
- VI. Maps.
- VII. Prints and Drawings.
- VIII. Natural History.

Diese letzte Classe ist besonders reich und umfasst zehn Sub-Divisionen.

Zusammen besteht dieser Verlag aus etwa 2000 Bänden.

Neue Bände erscheinen fortwährend.

Ich liefere dieselben befreundeten Handlungen auf kurze Zeit in Commission.

Bezugs-Bedingungen:

Rabatt an Händler in London 25%, franco Leipzig mit 20%.

— Vollständige Listen zur Verbreitung an Kunden stehen in jeder Anzahl zu Diensten.

Bernard Quaritch,

seit vielen Jahren

Agent der British Museum-Publications.

Inserate und Beilagen

für

[48184.]

„**Der Bär**“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath **Ernst Friedel**

und

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa 9½ Centimeter breit) berechnen wir 40 λ netto baar; für Beilagen 30 \mathcal{M} . — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Galvanos!

[48185.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Maffei's, Sundblad's u. c. geben wir Galvanos à □Cm. 10 λ ab. Rabatt 10%. Bei Bestellungen von 100 \mathcal{M} ab: 15% Rabatt. Bei größeren Aufträgen noch günstigere Bedingungen. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im Juni 1880.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Bitte um Beachtung.

[48186.]

Mit alleiniger Ausnahme der Hauff-Gallerie ging der Verlag des Herrn Oscar Eigendorf in Leipzig in unsern Besitz über.

H. Hartung & Sohn in Rudolstadt.